

Titel: Und plötzlich hustet die ganze Klasse

Themenbereich: Kinder analysieren, wie sich eine Grippe ausbreitet - Statistik



Kurzbeschreibung:

Kinder erarbeiten das Thema Grippe: auf der Sachebene und mathematisch mit Hilfe von Excel. Sie lernen Zahlen statistisch darzustellen und lernen Formen von Diagrammen kennen. Verschiedene Szenarien werden durchgespielt.

Kompetenz die Plausibilität von Ergebnissen überprüfen sowie Lösungswege reflektieren, beschreiben, begründen...; Schutz- und Risikofaktoren für die eigene Gesundheit einschätzen und sich vorbeugend verhalten

Fertigkeit: Daten sammeln, sortieren, ordnen und aufbereiten; Gefahren einschätzen und vorbeugendes Verhalten in verschiedenen Lebenslagen praktizieren

Kenntnis: Tabellen und Grafiken

Klasse: ab 3. Klasse

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Zeitrahmen, Organisationsform

Fächerübergreifendes Projekt in Umfang von ca. 10 Stunden

Fächer, Lernbereich

Mathematik, KIT, Sprache, Naturwissenschaften, LIG

Aktionsform – Sozialform

Partner- und Gruppenarbeit (Teamarbeit), Einzelarbeit

Materialien, Werkzeuge, Umgebung (Rahmen)

PCs oder Notebooks in der Klasse. Bauklötze oder Legosteine für ein erstes Erfahrbarmachen von Statistik, Flipchart, Anleitung zum Arbeiten mit Excel in der Arbeitsumgebung ‚Mathe überall‘ auf blick. *Erweiterung: Blog in [Mathe überall](#) für kooperatives Lernen mit anderen Klassen.*

Schlagworte

Statistik, Biologie, Medienbildung

Links (mit Kommentar)

<http://www.blick.it/blick/angebote/primarmathe/kmedio.htm>: auf dem Bildungsserver blick gibt die Lernumgebung „Mathe überall“ wertvolle Tipps, wie mit Excel Statistiken erstellt werden.

(mögliches) Produkt – Ergebnis mit Bsp. zum Download oder Link

Diagramme, Geschichten, Schulzeitschrift, Blogbeiträge

Ablauf:

1. Einstieg in das Thema: Kinder erzählen eigene Erlebnisse – kurze Beschreibung in den **Blog** setzen
Erlebnisberichte der Kinder
s. [Weitere Blogs und Hilfen](#)
2. Kinder stellen sich im Blog vor (*Und plötzlich hustet die ganze Klasse* – **Blog** – rechts in der Leiste von blick)
[Registrierung im Blog](#)
3. Kinder sammeln, was sie schon wissen (Mindmap) und Fragen zum Thema. Verteilen der Fragen an Kleingruppen und beantworten mit Hilfe der Seiten auf blick.
Links mit Informationen sind im *Blog* verfügbar - Gesundheitsförderung
4. Vorstellen der Ergebnisse in der Großgruppe mit Diskussion.
5. Einstellen der Ergebnisse in den **Blog**.
Präsentation
6. Schritt zur Mathematik: Rollenspiel – 1. Tag: 1 Kind steckt zwei Kinder an – 2. Tag: die angesteckten Kinder stecken wiederum zwei Kinder an... Dies konkret durchspielen.
7. Festhalten der Ergebnisse an einer Flipchart/Tafel
Rollenspiel – Seiten in [Mathe überall](#)
8. Erstellen der Grafik (z.B. mit Fotos oder gezeichneten Gesichtern)
Tabelle erstellen (s. blick kma7813.htm)
9. Gemeinsames Erarbeiten der Tabelle auf Basis der Grafik
10. Die Kinder erstellen ein Szenario mit ihrer Klasse.
s. blick – [mathe überall](#)
z.B. auf Flipchart
11. Wir arbeiten mit **Excel**: Übertragen der Tabellen in Excel. Die Kinder lernen, Diagramme mit Excel zu erstellen.
s. blick ([ma781.htm](#))
12. Neue Szenarien durchspielen mit **Excel** durch andere Zahlenwerte: Klasse, Schule, Dorf, unser Land
Was passiert in der Klasse?
13. Die Kinder erstellen die Diagramme mit **Excel**: zuerst ein Säulendiagramm, als nächstes das Punktdiagramm als Modell für Entwicklung.
[Anleitung](#) in „Mathe überall“ auf blick
14. Die Kinder vergleichen die verschiedenen Darstellungen. Dies gelingt durch Ausdrücke, die verglichen und interpretiert werden. Die Ergebnisse können in den **Blog** zur Diskussion gestellt werden.
Ergebnisse im Blog vorstellen
15. Ergebnisse der einzelnen Gruppen werden in der Großgruppe vorgestellt und diskutiert.
Gelingt mit Excel sehr einfach, schwierig ist die Interpretation.)
Metareflexion:
16. Die Kinder stellen ihre Statistiken, Ergebnisse aus den Gesprächen, weitere Gedanken, Geschichten usw. in einer Zeitung oder mit Powerpoint vor.
Werbung in den Medien
17. Präsentation der Ergebnisse: andere Klassen oder den Eltern
Präsentationen werden geübt